

Bembel News September 2024





Liebe Morgan-Freunde,

als erstes möchte ich die 2. udW Ausfahrt aus August nachreichen. Leider war die letzte Ausgabe der Bembel schon unterwegs zu euch.

Sorry dafür!



Bembel News September 2024



Nun aber der Bericht von Hermann:

Am Dienstag, 27.8. hatten wir mal wieder Glück mit dem Wetter, trocken aber nicht zu heiß und mit max. 27 Grad recht angenehm.

Wir haben uns in Alzenau-Wasserlos getroffen und sind den ersten Spessart Berg hoch gedüst, Durch lichten Buchenwald und mit vielen Kurven, so mögen wir es. Oben angekommen haben wir uns meist auf Kammstraßen bewegt und so immer wieder tolle Weitblicke in die schöne Landschaft erhalten. Rückersbach, Johannesberg, Rottenberg und nach Sailauf runter und zum Engländer wieder rauf. In Schöllkrippen ließen wir die Berge hinter uns und sind in einen Ort nördlich von Büdingen gefahren.

Hier hat Friedrich Wolf hat einen guten Bekannten der eine erstaunliche kleine Sammlung von hochwertigen Oldtimern hat. So zum Beispiel einen BMW V8 Barockengel aber mit einer Schweizer Cabrio Karosse. Ein echtes Einzelstück. Die anderen Preziosen solltet Ihr auf den Fotos erkennen. Nach der netten Führung durch den Besitzer fühlten wir uns wie im Paradies. Wegen der schönen Autos und wegen des Mittagessens.





Im Wald nördlich von Gelnhausen liegt das https://www.ristorante-paradies.de auf der Höhe mit fantastischem Fernblick.

Das Essen war gut, der Service erstaunlich schnell. Alle Speisen kamen gleichzeitig obwohl an diesen Mittag das Lokal proppenvoll war. 1000 Kinder waren zur Einschulungsfeier hier beim Essen und auf den Spielplatz. Hier lohnt sich ein weiterer Besuch.

Ich hoffe Petrus ist uns auch im September und Oktober noch einmal gewogen. Dann gibt es wieder den udW. Die entspannte Ausfahrt über leere Straßen zu einen guten Lokal mit hoffentlich stressfreier Bedienung.

Über Hinweise was sich zu besuchen lohnt freue erst ich mich und dann Ihr, weil es mal wieder was neues gibt.

Liebe Grüße Hermann

























































1. Stammtisch des Monats Klassikstadt, Frankfurt



Und dann geht's gleich mit den Aktivitäten im September weiter. Hier war so einiges los:

Am 01. Sonntag des Monats trafen sich wieder einige Morgan Fahrer und Freunde in der Klassikstadt, Frankfurt. Wie mir Irene berichtete, war der Stammtisch gut besucht. Es wurde bei leckerem Essen nett geplaudert und alle hatten Spaß. Aktuelle Bilder habe ich leider keine, da ich dieses Mal nicht dabei sein konnte. Wie ihr wisst, war ich auf Schottland-Tour, aber dazu später mehr.



Wanderstammtisch zum fröhlichen Landmann, Fischbach



Als nächste Aktivität stand der Wanderstammtisch an. Dieses Mal hatten wir uns für den "zum fröhlichen Landmann" entschieden. Wir trafen uns bei gutem Wetter, wie immer zum geselligen Beisammen sein. Der Stammtisch war gut besucht und nachdem die Tische, dank Zustimmung des netten Landmann-Teams zusammengestellt waren, konnten wir dann zum gemütlichen Teil übergehen. Uns wurden kühle Getränke und leckeres Essen gereicht. Der Renner war die Tafelspitzsülze. Es wurde über dieses und jenes gesprochen und auch so manche Unternehmung im nächsten Jahr besprochen aber dazu demnächst mehr. Verraten möchte ich aber jetzt schon dass am 19./20.07.2025 ein Sektionsübergreifendes Treffen Franken/Rhein Main geplant ist. Das Programm dazu, wird zu gegebener Zeit veröffentlicht.









Wanderstammtisch zum fröhlichen Landmann, Fischbach





Wanderstammtisch zum fröhlichen Landmann, Fischbach



Im Anschluss fuhren wir mehr oder weniger spontan nach Usingen. Unsere Tour führte uns über Fischbach nach Eppstein weiter durch den Taunus nach Heftrich und Oberems weiter nach Schmitten über Merzhausen nach Usingen.













Dort wurden wir bereits durch den Parkplatzanweiser erwartet und zum Oldtimer Treffen Usingen geleitet, wo wir aber nicht hinwollten. Unser Ziel war das Schlosscafe Keth.

Wanderstammtisch zum fröhlichen Landmann, Fischbach



















Wanderstammtisch zum fröhlichen Landmann, Fischbach



Nach einer kleinen Pause bei Kaffee, Kuchen und Eis fuhren wir alle nach Hause.















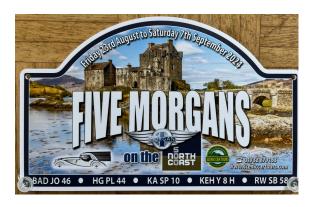


Und dann möchte ich Euch noch ein bissel Reiselust machen:

Am 22.08.2024 war es endlich soweit. Nachdem der Moggi bepackt war konnte planmäßig am späten Nachmittag der 1. Teil der Reise nach Oberhausen angetreten werden. Dort wurden wir bereits von den ersten 2 Mitfahrern erwartet.

Nach einem guten Abendessen verbrachten wir eine erholsame Nacht und konnten nach dem Frühstück die Fahrt zur Fähre nach NL-Amsterdam Ijmuiden antreten.

Dort angekommen warteten bereits die restlichen Teilnehmer, die Fähre war auch schon da.







Er ist schon ganz aufgeregt!





Alle Moggis an Bord, der Spaß geht los!





Nach einem überraschend guten Abendessen und einer Einstimmung an der Bar beendeten wir den Abend und zogen uns zurück. Die Überfahrt war ruhig und so erreichten wir am nächsten Morgen Newcastle. Jetzt hieß es, links fahren nicht vergessen.





Das Ziel fest vor Augen fuhren wir in Richtung Schottland.







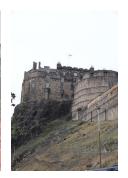
Der erste Stopp war der Golfclub Peebles. Dort wurde uns ein Mittagessen serviert, dann fuhren wir nach Edinburgh weiter. Tja was soll man sagen, tolle Stadt und viel zu sehen wie z. B. das Edinburgh Castle oder auch die Britannia oder oder oder, gutes Essen, sehr nette Leute und last but not least guter Whisky.











Am 4 Tag setzten wir die Weiterfahrt in westlicher Richtung, vorbei an Loch Tulla nach Fort William fort. Hier verbrachen wir eine Nacht.







Am folgenden Tag fuhren wir mit dem Jacobite Steam Train, auf den Spuren von Harry Potter über das Glenfinnan Viaduct nach Mallaig und schlenderten im Anschluss durch die Stadt.













Der nächste Tag sollte uns nach Inverness führen. Aber erst mal ein kleiner Stopp bei der Ben Nevis Destillery.







Dann weiter Richtung Norden bis Strone. Hier noch etwas Kultur, wir haben dort das Urqhart Castle besucht.







Der Fotograf immer in Aktion!.

Dann fuhren wir weiter. Eigentlich wollten wir noch Nessi besuchen, aber sie war mal wieder nicht zuhause. Naja, auch kein Problem, kurzerhand veranstalteten die Mädels ein Gin Tasting. Im Hotel angekommen noch lecker Essen und als Absacker ein Whisky. So lässt es sich leben.











Der folgende Tag war dann sehr entspannt. Schönes Frühstück, bummeln und shoppen bis der Arzt kommt.







Am 8 Tag der Reise fuhren wir von Inverness weiter in den Norden, nach Betty Hill. Wir kehrten noch in der Clynelish Distillery ein um ein weiteres Whisky Tasting zu machen.















Die anschließende Etappe war Bettyhill nach Ullapool. Wir kamen an unzähligen Seen vorbei und fuhren durch traumhafte Landschaften. Genossen die Fahrt über eine kleine Küstenstraße.









Am nächsten Morgen starteten wir zum Applecross Pass und dann wieder retour nach Ullapool wo wir den Abend bei gutem Essen und Whisky ausklingen ließen. Die Reise führte uns dann weiter via Eilean Donan und Skye nach Inveraray.















Eilean Donan Castle

Am folgenden Tag stand ein Besuch des Inverary Castle an. Diesen Besuch hatte unser Gastgeber Robert vom Rhuda-na-Craige Hotel organisiert. Wir durften ausnahmsweise durch den Schlosspark fahren und die Moggis zum Fotoshooting vor dem Schloss aufstellen.





Im Anschluss wurden wir persönlich vom 13. Duke of Argyll per Handschlag begrüßt und wurden fachkundig durchs Schloss geführt.













Leider neigte sich auch hier die Zeit dem Ende zu und so mussten wir ein wunderbares Hotel, mit sehr herzlichen Gastgebern verlassen. Wir setzten unsere Reise von Rhuda-na-Craige nach Dalmunzie Castle und Braemar fort.







Am Braemar Castle trafen wir uns dann mit Simon Bleckett vom Morgan Club Schottland zum Fototermin.











Im Anschluss fuhren wir ins Dalmunzie Castle, welches unsere letzte Station auf der Reise war.



Vielen Dank an Jochen Dörr für die tolle Reise und hervorragende Planung! Wir haben alle großen Spaß gehabt, und viel gelacht.

Hier endet nun mein kleiner Reisebericht und hoffe, das ich eure Reiselust geweckt habe.

Einen ausführlichen Bericht von Jochen könnt ihr dann in der nächsten Morgan-Post lesen.







Dieses Mal hatte die Sektion Ländle zum Herbsttreffen eingeladen. Aufgrund der hohen Nachfrage waren die Plätze innerhalb kürzester Zeit vergeben. Jedoch hatten einige von uns das Glück, einen Platz zu ergattern. Kurzfristig konnte Klaus Peter noch eine gemeinsame Anfahrt anbieten und so trafen sich bei Sonnenschein, guter Laune und eisigen Temperaturen 3 Moggis und 1 PKW mit 8 Personen am Treffpunkt Pfungstadt mit dem Ziel SeeMOG 2024 in Überlingen.





Wir fuhren die A 67 in Richtung A 5 und standen pünktlich kurz vor 10 Uhr im Stau, der aber nicht lang war. Nach einer kurzen Rast an der Raststätte Bruchsal, wo wir auch Petra und Detlef getroffen hatten, ging die Fahrt weiter.

In Offenburg haben wir dann die Autobahn verlassen und sich auf der B 33 weiter. So ging es dann durch den Schwarzwald.





Noch ein kleiner Tankstopp an der Total, Hechtsberg und weiter Richtung Villingen. Vorbei unterhalb vom Homberger Schloss.







Leider wurde dann das Wetter schlechter und so fuhren wir durch kleine Nebelbänke in Richtung Langenenschiltach. Als wir dann die deutsche Uhrenstraße wieder erreicht hatten

zeigte sich auch wieder die Sonne. Dann noch ein kleines Stück Autobahn. Hier legten wir einen kleinen Notstopp unter der Brücke ein. Ein Moggi musste noch schnell geschlossen werden.

Es begann zu schütten wie aus Eimern, der Hagel wurde schlimmer, Wassereinbruch oben links bei Klaus-Peters Moggi, aber kein Problem wir waren gewappnet, ausreichen Handtücher dabei.













Am Kreuz Hegau haben wir dann die Autobahn Richtung Lindau verlassen. Das Wetter wurde auch wieder besser und so hatten wir den See bald zur linken Hand und konnten die Aussicht genießen. Kurz nach 14 Uhr haben wir dann das Hotel erreicht. Dort wurden wir sehr herzlich vom SeeMOG-Team begrüßt. Nachdem die Moggis geparkt und die Zimmer bezogen waren konnten wir zum "Get togehter" übergehen. Bei Feinem und deftigen Fingerfood sowie Getränke aller Art konnte jetzt ein tolles Wochenende angegangen werden.

In Begleitung sanfter Saxophonmusik durften wir dann am Abend ein sehr gutes Buffetessen genießen, was sehr gut organisiert war. Im Anschluss ließen wir den Abend an der Bar ausklingen.

Der folgende Tag begann mit einem guten und reichlichen Frühstück, währenddessen auch das Briefing stattfand. Gem. Roadbook fuhren wir auf kleinen Straßen über das Hegau und die Höri. Nach einem kleinen Stopp nahmen wir die Weiterfahrt zum Mittagessen auf. Dort durften wir die "Höribülle" kennen und genießen lernen und der ein oder andere kaufte einen Sack davon. Im Anschluss ging es zum Hotel zurück.













Am Abend erwartete uns das Highlight. Die einen fuhren mit dem historischen Raddampfer Hohentwiel die anderen gingen zum Sternelokal.

Auf dem Schiff wurde wir mit einem Sektempfang begrüßt und dann erwartete uns ein hervorragendes 4-Gänge Captains Dinner mit ausgewählten lokalen Weinen. Nach unserer Rückkehr trafen wir uns wieder in der Bar. Einige von uns haben diese dann sehr spät aber sehr zufrieden verlassen.

Nach einem tränenreichen Abschied machten sich viele von uns auf die Heimreise.

Kurz zusammen gefasst: Stimmung super, Veranstaltung top!

Vielen Dank an Thomas und sein Team für diese sehr gelungene Veranstaltung. Ich denke im Namen der Teilnehmer Sektion Rhein Main kann ich sagen: Wir kommen gerne wieder!













Noch ein paar Bilder:































Natürlich gab es auch eine udW Ausfahrt. Hierzu hat uns Hermann einen Bericht zukommen lassen. Vielen Dank dafür!

Am Mittwoch, dem 18.9. hat es schon wieder mit dem Wetter geklappt und wir hatten eine sonnige Ausfahrt. Rolf Hofmann hat uns einige Straßen gezeigt, die ich selbst nach 20 Jahren die ich Im Odenwald unterwegs bin noch nicht kannte.

Echte Geheimtips, die auch in Google Maps nicht zu finden sind. Leere Straßen mit vielen Kurven, durch Wald und Flur. Im Grünen Baum in Hesselbach haben wir dann sehr gut und Bürgerlich gegessen, nett gesessen und uns wie immer gut unterhalten. Hoffentlich haben wir auch im Oktober nochmal Glück mit dem Wetter, bevor es in den Winterschlaf geht.

Liebe Grüße Hermann















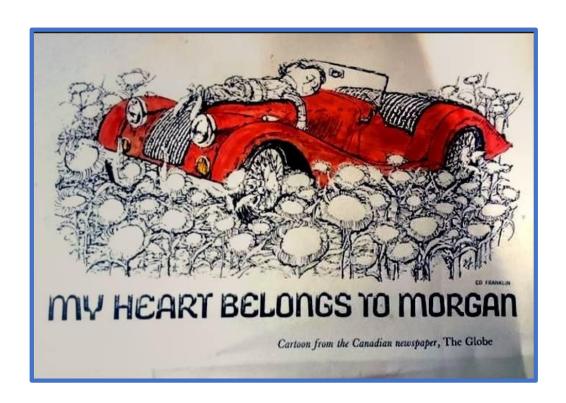
Was kommt Oktober



Der 1. Stammtisch des Monats findet wie gewohnt in der Klassikstadt Frankfurt, Werkskantine am **06.09.2024 um 11.00 Uhr** statt.

Vom 18.10. – 20.10.2024 findet die Jahresabschlussfahrt nach Fulda statt. Falls noch jemand mitfahren möchte hat kann er sich gerne unter

rheinmain@morgan-club.de melden.





WhatsApp für die Sektion Rhein-Main





Ich möchte euch eine Plattform bieten, auf welcher Ihr euch verabreden könnt.

Das soll nur die Kommunikation mit euch untereinander vereinfachen.

Wer das möchte, kann sich bei mir melden und ich werde Ihn in die Gruppe aufnehmen.

Einfach eine Mail an Rheinmain@morgan-club.de mit dem Betreff "WHATSAPP" und eurer Mobilnummer.

Das ist zwar ein wenig aufwendig allerdings möchte ich nicht diese Gruppe in einem Öffentlichen Bereich zugänglich machen da dort zu viel Unfug getrieben wird



Termine 2024



Monat	Datum	Was und Wer	Anmeldung bis
Januar	07.01.	ab 11:00 Klassik-Stadt	
	21.01	Oberschweinstiege Anmeldung erforderlich	-06.01.2023
Februar	04.02	Ab 11:00 Klassik Stadt	
	18.02.	Rote Mühle Bad Soden Anmeldung erforderlich	04.02.2024
März	03.03.	Ab 11:00 Klassik-Stadt	
	17.03.	ab 11.30 Uhr Ristorante Sämenhhof, Sailauf, Anmeldung bei Hermann Fischer	03.03.2024
April	07.04.	Ab 11:00 Klassik Stadt	
	28.04	Ausfahrt Jägerhof, Weibersbrunn, Tipp Irene	20.04.2024
Mai	12.05.	Ab 11:00 Klassik Stadt (Geänderter Termin)	
	09. bis 12.05.	MCD-Frühjahrstreffen Travemünde	
	26.05	Wirtshaus am See Kahl	12.05.2024
Juni	02.06.	Ab 11:00 Klassik Stadt	
	16.06.	Schloss Heiligenberg (Anmeldung erforderlich)	02.06.2024
Juli	07.07.	22. Bad Königer Klassikerfestival	15.06.2024
	21.07	Tour durch den Vogelsberg Roland Fischer	05.07.2024
August	04.08	Ab 11:00 Klassik Stadt	
	18.08.	Tour zur Burg Schönburg Nicole und Klaus Peter	03.08.2024
September	01.09.	Ab 11:00 Klassik Stadt	
Abgesagt	6.9. 8.9	Saar Treffen "das Große beginnt im Kleinen" Achtung: Abgesagt!	15.05.2024
	13. 15.09.	MCD-Herbsttreffen, Überlingen	
	22.09.	Zum fröhlichen Landmann, Kelkheim-Fischbach	14.09.2024
Oktober	06.10	Ab 11:00 Klassik-Stadt	
	18.1020.10	Jahresabschlussfahrt Fulda-Thüringen-Fulda	30.09.2024
November	03.11.	Ab 11:00 Klassik-Stadt	
	16.11.	Treffen bei Fam. Wölfel	
Dezember	01.12.	Ab 11:00 Klassik-Stadt	
	15.12	Weingasthof, Simon Alzenau "Gänseessen"	01.12.2024

Das sind die aktuellen Planungen. Änderungen möglich.

Hermann wird auch wieder den udW anbieten, sobald das Wetter mit genügend Vorlauf einigermaßen moggitauglich ist. Falls jemand noch Lust hat mitzufahren kann er sich gerne bei mir oder direkt bei Hermann melden.



Rechtliche Hinweise



Hinweis auf Foto- und Videoaufnahmen während der Veranstaltung

Bitte beachten Sie, dass wir während der Veranstaltung von den Teilnehmern Fotound/oder Videoaufnahmen ("Aufnahmen") anfertigen können, um diese Veranstaltung zu dokumentieren. Diese Aufnahmen können wir bei Bedarf zwecks Berichterstattung bzw. Öffentlichkeitsarbeit im Internet und in sonstigen Medien veröffentlichen bzw. durch Dritte veröffentlichen lassen.

Weitere Informationen zu den Datenverarbeitungen seitens MCD im Rahmen von Veranstaltungen, insbesondere zu den Rechtsgrundlagen für die Veröffentlichung der Aufnahmen, befinden sich auf der Webseite von MCD (www.morgan-club.de/datenschutz).

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie eine Veröffentlichung der sie betreffenden Aufnahmen im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit nicht wünschen. Andernfalls dürfen wir infolge Ihrer Anmeldung davon ausgehen, dass wir die Aufnahmen (wie in unseren Datenschutzhinweisen beschrieben) nutzen dürfen.

Impressum

MCD e.V. _ Sektion Rhein-Main Sektionsleiter Klaus-Peter Krieger Holzweg 9a 61440 Oberursel

Tel.: 0172-692 5555

E-Mail: rheinmain@morgan-club.de